

Thorpe Blättchen



Weihnachten 2012



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15 Uhr-17 Uhr,
Januar und Dezember geschlossen

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien
19 Uhr in der Museumsscheune
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 – 19 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr, außer in den Ferien
Museum Engelsburger Str. 9

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Geschäftsadresse:

Wolfgang Schulz
Ruhrstr. 113,
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01
Kto.: 167 74 499
Volksbank Bochum-Witten BLZ 430 601 29
Kto.: 281 730 500

Redaktion:

D. Bunke, Tel.: 0234 / 38 21 57
D. Mussmacher, Tel.: 02327 / 7 49 50
G. Robok, Tel.: 02327 / 56 79 19
J. Reinhardt, Tel.: 02327 / 77629
W. Schulz, Tel.: 02327 / 7 55 63
R. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12

Insertion:

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12
I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

Besinnliches

Waat baat
all dat Loppen,
als de Weg
verkehrt ist?“

„Was nützt
alles Laufen,
wenn der Weg
verkehrt ist?“

Redensart aus Westfalen

Herzlich Willkommen zum

25.



**Am 1.Advent ab 14.30 Uhr
Sonntag 2. Dezember 2012
„Italienische Weihnachten“**

**Der Nikolaus kommt um 17 Uhr
Wattenscheid-Eppendorf**
Am Museum, Engelsburger Str. 9



Eppendorfer Heimatverein e.V. mit den beteiligten Vereinen:
ev. Kirche, kath. Kirche, Hegering Eppendorf, Wanderfreunde Eppendorf,
Freiwillige Feuerwehr Eppendorf, Sportvereinigung Eppendorf, Kita Rosendelle

Italienische Weihnachten

Andere Länder, andere Sitten. - In Italien wird das Weihnachtsfest zwar ähnlich wie in Deutschland, aber doch mit anderen Traditionen und Ritualen gefeiert.

Das fängt schon an mit der weihnachtlichen Dekoration in vielen italienischen Städten. Die Straßen werden reichlich mit gelben Lichterketten überspannt, viele Wahrzeichen mit künstlichen Lichtern überzogen, an Festbeleuchtung darf es in keinem Fall fehlen. Ein großer Weihnachtsbaum wird auf den meisten öffentlichen Plätzen aufgestellt und mit riesengroßen, fröhlich bunten Christbaumkugeln behängt.

Auch in den italienischen Wohnungen blinkt und blitzt es an Weihnachten ebenso überall bunt und festlich. Im Gegensatz zu deutschen Haushalten bevorzugen die Italiener eher künstliche Christbäume, die man jedes Jahr wieder aus dem Keller hervorholen und mit buntem Lametta und kleinen Christbaumkugeln schmücken kann. Echte Kerzen am Baum sind eher unüblich.

Überall in den Supermärkten findet man schon frühzeitig die allseits beliebten "Panettone" (weiches "Weihnachtsbrot" mit Rosinen und Vanillegeschmack) aufgestapelt zu riesigen Pyramiden in Weihnachtsbaumform vor, und der "Vin Santo"-der sogenannte heilige Wein - ein süßer Likör - wird schon beizeiten dazu kühl gestellt.

Die Tradition des heiligen Nikolaus am 06. Dezember, bei dem in Deutschland die Kinder schon ein wenig beschenkt werden, kennen die Italiener nicht. Er wird allerdings von der "Befana" am 06. Januar gebührend ersetzt. Sie ist eine Hexe, die der Legende nach des Nachts mit ihrem Besen von Dach zu Dach fliegt und den braven Kindern durch den Kamin ihre Geschenke bringt. Die Ungehorsamen gehen leer aus und bekommen stattdessen ein paar Kohlestücke in den Strumpf gesteckt.

Geschenke gibt es natürlich auch in Italien an Weihnachten, Babbo Natale (der italienische Weihnachtsmann) findet am 25. Dezember seinen weiten Weg ebenso in die italienischen Gefilde.

Allerdings wird neben der Bescherung eher Wert auf das Zusammensitzen in trauter Großfamilie und vor allem auf ein großes Weihnachtsschlemmen gelegt. In Italien wird an sämtlichen Weihnachtstagen so viel aufgetischt, wie wahrscheinlich das ganze Jahr sonst nicht. Köstliche Festessen werden zubereitet, und bei stundenlangen 5-Gänge-Menüs wird sich ausgiebig über die neuesten Weihnachtsrezepte und guten Weine ausgetauscht. Buon appetito!

Nachrichten aus Eppendorf

Der Kreisverkehr „Am Thie“ bleibt immer noch im Gespräch. Wie auf der letzten Bezirksvertretungssitzung bekannt wurde, ist der Kreisverkehr immer noch im Plan der Stadt Bochum. Allerdings sind die neuesten Unfallzahlen so positiv niedrig, dass für die nahe Zukunft nicht mit einem Baubeginn gerechnet werden muss.

Eröffnet wurde ein Geschäft mit hochwertigen Lederwaren in den ehemaligen Räumen der Änderungsschneiderei Pfaff, Am Thie 3. Wir wünschen viel Erfolg.

Wiedereröffnet wurde unter einer neuen Betreiberin, Frau Helene Rickmers, die Praxis für Rehasport & Krankengymnastik an der Blumenfeldstr.163 unter dem neuen Namen RiWi. Auch hier wünschen wir viel Erfolg.

Geschlossen hat dagegen das Blumengeschäft König, ein seit Jahrzehnten in Eppendorf tätiger Blumenhandel und Gärtnerei. Wir wünschen für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gesundheit.

Ein Adventsbasar findet am 24.11.2012 ab 14.30 Uhr im Elsa Brändström Haus der Diakonie in Eppendorf Mitte statt. Die Mitarbeiter und Bewohner würden sich über möglichst viele Besucher freuen.

Gereinigt und aufgeräumt wurde der Platz an der Holzstraße vor dem Friedhof. Rund um die Denkmäler waren die Mitglieder des Eppendorfer Heimatvereins mit Schnitt der Sträucher und Aufräumarbeiten tätig.

Die Grundschule Ruhrstraße 30 steht wieder mal zur Debatte bei den geplanten Schulschließungen. Nachdem vor einigen Wochen noch die 125-Jahr-Feier erfolgreich gefeiert wurde, steht das Gespenst der Schließung vor der Tür. Mit einer Briefaktion an die Ministerpräsidentin Frau Kraft und einer Unterschriftenaktion versucht die Elternschaft die Schließung zu verhindern. Es wäre wünschenswert, wenn die Schule im Dorf bliebe. Die Eltern bitten um eine Unterstützung ihrer Aktionen.

Neues aus dem Museum

Eierwaage:

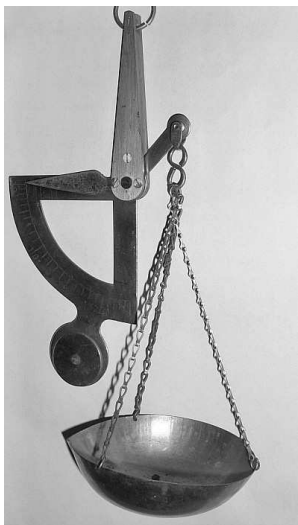
Das Baujahr und der Hersteller sind nicht zu ermitteln. Es dürfte etwa um 1950 hergestellt worden sein.

Die Skalenteilung endet bei 100g.

Das Material ist einfaches Stahlblech. Der Becher besteht aus Aluminium.

Es war früher schon üblich, Eier nach ihrem Gewicht abzurechnen.

Heute erfolgt die Einteilung nach Handelsklassen, wobei auch dabei das Gewicht eine erhebliche Rolle spielt.



Gewürzwaage:

Auch hier ist das Baujahr nicht feststellbar. Sie dürfte aber so um 1955 hergestellt worden sein.

Die Skalenteilung endet bei 25g.

Das Material ist Edelstahl.

Ein erfolgreiches Miststück

Das 20. Stück des Thorpe Theaters feierte Premiere

Am 05.10.2012 um Punkt 20 Uhr öffnete sich der Vorhang zur Premiere für das 20. Stück des Thorpe Theaters des Eppendorfer Heimatvereins. Wieder einmal waren alle sieben Vorstellungen schon im Vorverkauf ausverkauft. Die Spannung war auf beiden Seiten des Vorhanges groß. Vor der Bühne auf das neue Stück, hinter der Bühne auf die Reaktionen des Publikums. Hatte doch die Theatergruppe zum zwanzigsten Jubiläum auf ihre Anfänge zurückgegriffen und einen bäuerlichen Schwank ausgesucht.



Zwei „Neue“ : Hagen Trapp und Hanne Tönnies

Das erste Stück der Theatergruppe des Eppendorfer Heimatvereins, so nannten wir uns damals, war „Der Fehltritt des Herrn Blümchen“. Ein schönes Theaterstück, das wir gerne noch einmal gezeigt hätten. Leider war das Stück nur für sechs Personen konzipiert und unser Thorpe Theater hat heute ca. 12 Mitglieder, die gerne auf die Bühne möchten. Gerade in diesem Jahr meldeten sich eine Dame und zwei Herren, die gerne einmal „Die Bretter, die die Welt bedeuten“ ausprobieren wollten.

Alles fing an wie immer. Neues Stück aussuchen im Januar – Februar. Erste Lesungen im März. Doch dann ging es schon los: Iris Malinowski musste leider für dieses Jahr absagen, was ihr sichtlich schwer viel. Eine Rolle war neu zu besetzen. Unser neues Mitglied der Theatergruppe Hanne Tönnies hatte sich bereit erklärt, die Rolle der Souffleuse zu übernehmen, welche Freude dann doch mitspielen zu können. Doch nun war der Souffleusenkasten neu zu besetzen. Aber das hatte ja noch soviel Zeit. Auch Herr Wapelhorst, für die Technik, musste wegen Urlaub passen. Ja und dann stand unsere Requisite wegen einer Erkrankung auch nur für die Premiere zur Verfügung. Sollte es doch ein „Miststück“ werden? Nicht mit so vielen engagierten Leuten!



Noch ein „Neuer“, Falk Ostwinkel mit Marion Vetterkind
und unserer Oma Christa Vetterkind

Die Theatergruppe ist eine große Familie, und wenn es „dicke“ kommt, stehen alle zusammen. Den Regisseur in die Kiste, die Requisite aufgeteilt auf die, die gerade nicht auf der Bühne stehen und die Technik kommt auch zu zweit zurecht.

Ja, und dann waren ja auch noch die Aufführungen. Machen wir es kurz, alle waren, so glaube ich, zufrieden, die vor und auch die hinter dem Vorhang. Was will das Herz mehr. Also freuen wir uns alle auf ein neues Stück für 2013.

Noch etwas ganz Wichtiges: Danke an alle die geholfen haben, beim Verzehr, Bühnenbau usw., ohne sie geht gar nichts.

Schnell
Restaurant

fremdt Grill

SEIT 30 JAHREN



BOSCH Service

Truck Service
Car Service

Gerhard Giesler
KFZ Meister

Hattinger Straße 182
44795 Bochum
Tel.: 0234 / 5 88 67 47
FAX: 0234 / 5 88 67 49
kfz.giesler@t-online.de



Bestattungen Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27

Ihr Partner wenn Sie Profis suchen



Radio Look
MEISTERBETRIEB

Ruhrstraße 2
44869 Bochum / WAT-Eppendorf

Ausgezeichnet
als 1.3
Fachhändler
Fachwerkstatt
2006
2007
2008
2009

Tel.: 0 23 27 / 7 33 52
Fax: 0 23 27 / 7 75 24
Email: service@radio-look.de
WEB: www.radio-look.de



KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE
BEI WERKSTATTREPARATUR

MD

Kiosk
Bier-
stube
Bier-
garten

Maria Dieckmann

Am Thie 26
44869 Bochum
02327 / 833937
Hermes Paket Shop

GESCHENKSTUBE LOOK



Ruhrstraße 2
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 79768

Hattinger Str. 829
44879 Bochum
Tel.: 0234 / 9412299

www.radio-look.de



REHASPORT &
KRANKENGYMNASTIK

HELEN RICKMERS

BLUMENFELDSTR. 163
44869 BOCHUM

Tel.: 02327 7 88 42 71

Fax: 02327 7 88 42 72

www.rivi-bochum.de

Raimund Koch



Augenoptikermeister

Im Kattenhagen II

44869 Bochum

Tel. 0 23 27 / 7 23 47

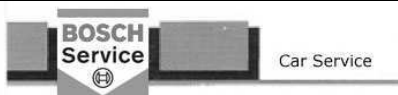


Am Eppendorfer Denkmal
Finkenstr. 2 • 44869 Bochum • Tel. 02327/ 5608585

Ital. Küche • Unsere Spezialitäten

- hausgemachte Pasta und Pizza
- frische Fischvariation ... und vieles mehr!

Unsere tägl. Öffnungszeiten: 17.00-23.00 Uhr / Montag Ruhetag
Um telefonische Reservierung wird gebeten!



Thomas Wegener Kfz-Technikermeister

Verkauf • Einbau • Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage • Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 • 44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 • Fax (0 23 27) 9 94 72-29

info@wegener-bosch-service.de

*(HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)



KLAMMER & TEAM

Tischlerei GmbH Meisterbetrieb

Moderne Möbel !?!

Die Tischlerei Klammer & Team ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in den Bereichen:

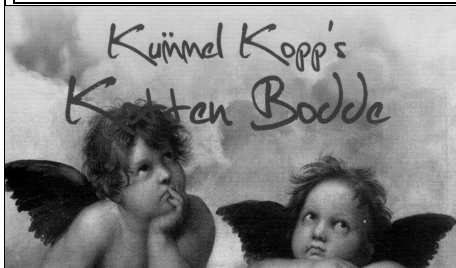
- | | |
|--------------------|---------------------|
| *Individual Möbel | *Einbruchhemmung |
| *Hifi Möbel | *Innen-/Aussentüren |
| *Sanitärmöbel | *Fenster |
| *Hebesystemtechnik | *Innenausbau |

Ruhrstr. 202, 44869 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 7 12 71, FAX: 0 23 27 / 7 22 54

www.tischlerei-klammer.de

info@tischlerei-klammer.de



Öffnungszeiten: Mi.-Sa. ab 17 Uhr, Küche bis 22 Uhr
So. ab 11.30 Uhr, von 14-17 Uhr Waffeln und Süßes
Geschlossene Gesellschaft möglich.

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
in dem das Leben noch lebenswert ist ...

Zum Keglerheim

Paul Kleine

Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum

Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:

Fiege Pils, Rothaus Pils
Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:

Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Fernweh ist heilbar!



Reiseladen
FOX

Nobert Fox Tel.: 0 23 27 / 7 21 55
Am Thie 21 Fax: 0 23 27 / 7 48 88
44869 Bochum www.Reiseladen-Fox.de

-----**T A X I**-----

Fischer

*Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf
0 23 27 / 777 62*

**Lotto - Tabak - Schulbedarf
Papeterie**

Nobert Fox

**Am Thie 21
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 21 55**

HAARE-KOSMETIK

LE COIFFEUR ANETTE

LA BIOSTHETIQUE



Anette Kathrin Ute
Ruhrstr. 139
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 747 88

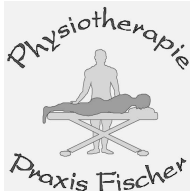
**Sanitär – Heizung
Kundendienst**

**Gebel &
Stawski GmbH**

Gebel & Stawski GmbH

Gas- u. Wasserinstallationen
Heizungs- und Lüftungsbau

Achtermannstr. 9
44866 Bochum-Wattenscheid
Tel.: 02327 / 88 11 2, Fax: 02327 / 8 29 41



**Gerhard Fischer
Eppendorfer Str. 8
44869 Bochum
Tel.: 02327 - 74763**

- **Krankengymnastik**
- **man. Lymphdrainage**
- **Massage**
- **Schlingentisch-
behandlung (KG)**
- **CMD-Behandlung**

B e s t a t t u n g e n

Grusemann

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
„Eigene Verabschiedungsräume“
44869 Bo.-Eppendorf, Munscheider Str. 15
44869 Bo.-Höntrop. Alte Post 10 Tel. **71180**

B u c h h a n d l u n g N a p p O H G

Mirhoff & Fischer

Im Kattenhagen 14 - 44869 Bochum-Wattenscheid

Telefon (0 23 27) 30 69 85,

mail: buchhandlung-napp.fischer@t-online.de

-freundlicher Service-

-kompetente Beratung-

*-Bestellung sämtlicher lieferbarer Bücher- Ihre
Buchhandlung in Eppendorf*

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30



Dennis Mussmacher

Friseure

Mehr Friseur in Eppendorf

Am Thie 29

44869 Bochum

Tel.: 02327/73344

www.m-friseure.de

75 Jahre

**Mittwoch + Donnerstag
nach Terminabsprache**

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag 9 – 14 Uhr

Neugestaltung des



EHV-Geländes 2012





REWE *Lenk*

44869 Bochum – Am Thie 9

*Echte italienische
Spezialitäten!*

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

**PIZZERIA
TOSCANA®**

*Neue Nudelgerichte direkt aus der
Pfanne frisch zubereitet!*

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten: tägl. 11.30 - 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)

02327/72695

Areecorn Massage

**Traditionelle
thailändische Massagen**

Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)
44867 Bochum-Eppendorf
Tel. 02327 - 788 35 75
Mobil 0178 - 510 73 27

**Wir empfehlen unsere Geschenkgutscheine
in der Advents- und Weihnachtszeit!**



DEVK

VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310

Petra Linka

Malermeisterin



Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 73698
Mobil: 0162 / 4503645

Blumen Städtler

im Herzen Eppendorfs

Am Thie 3 a

44869 Bochum -

Eppendorf

Telefon: 0 23 27 / 97 90 44

Wir bringen Ihr
Grab in **Form.**



**Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

JUNKER

Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**

Tel.: 0 23 27 - 7 10 71

Mobil: 01 71 - 7 43 86 81

www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

Möbel und Einrichtungen
Gleitschiebetüren
Zimmertüren
Lack-, Spanndecken

Im Kattenhagen 10
44869 Bochum-Wat.
Tel.: 02327 / 83 87 7-4

www.frei-tischlermeister.de
info@frei-tischlermeister.de

**BEI
CLAUDIO**

Ruhrstr. 233 • 44869 Bochum

Tel. 02327/562464

jede große Pizza 4,00 €

562463

Neueröffnung

Ruhezone - Praxis für Naturheilkunde
und Entspannungsverfahren

Sabine Gustrau, Heilpraktikerin

Ohrakupunktur, Allergiebehandlung,

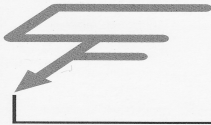
Dorn-/ Wirbelsäulen/- Gelenktherapie, Homöopathie,
Schülertherapie, Autogenes Training / PMR

Im Kattenhagen 9, 44869 Bochum

☎ 02327/ 97 23 76

www.ruhezone-bochum.de

Prävention – Therapie – Kurse – Seminare



ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

Schützenstr. 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090

Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)

Telefon (02327) 73530 • Telefax (02327) 780213

E-Mail: galabau.strieder@cityweb.de

Glaskunst Vetterkind

Trad. Christbaumschmuck u. Glaswaren aus Lauscha/Thüringen

Sie finden uns auf den Weihnachtsmärkten in:

Hattingen:

Essen:

Dortmund:

Oberhausen:

Kirchplatz

Kennedyplatz Stand Nr. 31

Kleppingstraße/Ostenhellweg

Centro Promenade



Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Ort:

Beruf: Geb.-Datum:.. Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken ☐ Ich möchte passives Mitglied sein ☐

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden:

..... aktiv ☐ passiv ☐

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

Name Vorname Geb.-Datum ☐

Ort: Datum: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters Unterschrift:

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit

zu Lasten meines

Girokontos Nr. BLZ

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank) abzubuchen.

Name Vorname Anschrift Datum

Unterschrift

25 Jahre EHV in 2013

So lange ist es schon her, dass sich 60 Personen am 19.01.1988 im St. Theresia Jugendheim trafen und den Eppendorfer Heimatverein aus der Taufe hoben. Das Ziel war, die 1100 Jahr Feier von Eppendorf im Jahr 1990 standesgemäß zu feiern. Ein Mammutprogramm, was uns im Vorhinein aber nicht so erschien und wir deshalb frohen Mutes an die Vorbereitung gingen, war zu organisieren. Der Erfolg, es waren an zwei Tagen im September ca. 50000 Besucher und Einwohner in Eppendorf, gab uns recht. Nachdem das Fest nun gelaufen war, hatte der Eppendorfer Heimatverein, aber nicht nur der, sondern auch die anderen beteiligten Vereine und Verbände, einiges an Geld in der Kasse. Was nun? Da reifte die Idee, ein Museum in Eppendorf zu errichten. Fortan waren alle Aktivitäten auch mit dem Ziel verbunden, ein Museum zu errichten. 1995 entstand dann der erste Vorschlag für die Bauweise des Museums. Nachdem mit der Stadt Bochum über entsprechende Grundstücke verhandelt wurde, begannen 1998 an der Engelsburgerstr., neben dem Haus Nr.7, die Fundamentarbeiten für die Scheune, dem sog. 1. Bauabschnitt. Auf einem Areal von ca. 3500 m² sollte nun ein Museumsensemble nach der Vorlage von 1995 entstehen. Die Scheune wurde in 2001 fertig gestellt, und somit hatten wir auch bei unseren Festen ein Dach über dem Kopf, wenn die Witterung nicht so mitspielte. Desweiteren konnte die Theatergruppe diese Scheune gut für Ihre Aufführungen nutzen.

Durch die Fertigstellung der Scheune wurden wieder Kräfte frei und es wurde mit dem 2. Bauabschnitt, dem Wohnhaus und der Remise begonnen. Diese Bauarbeiten zogen sich bis 2009 hin. Hier war der Aufwand über Gebühr größer. Im September 2009 konnten wir aber dann mit einer Museumsteileröffnung aufwarten. Der 3. Bauabschnitt, der Backspeicher, wurde dann in 2010 begonnen und in 2012 fertiggestellt. Gleichzeitig ist in 2012 auch der „Teich“ als Regenrückhaltebecken sowie Feuerlöschteich fertiggestellt worden.

All dies konnten wir nur mit einem riesengroßen Engagement der aktiven Mitglieder des Eppendorfer Heimatvereins durchführen.

Hierfür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen bedanken.

In 2013 werden wir dann das „Fest“ gebührend feiern.

Ein Blick zurück

5.

Wattenscheid, Heimat am Hellweg.
(Im Stadtarchiv Wattenscheids von 1951 gestöbert.)

Geschichte der Stadt im Zeitraffer:

Die letzten Jahrhunderte der Stadtgeschichte sind voller Wandlungen. Die Zeit des kleinbürgerlichen Lebens in einem Ackerbürger- und Handwerkerstädtchen opfert ihre Beschaulichkeit dem neuen Zeitalter der Maschinen.

- 1518 Erste urkundliche Erwähnung des Steinkohlebergbaus auf Wattenscheider Gebiet.
- 1542 Erste Bergbauordnung des Herzogs von Kleve-Mark.
- 1635 Der große Stadtbrand.
- 1693 Käßmann liefert den Kanzelaltar für die lutherische Kirche.
- 1766 Preußische Bergwerksordnung Friedrich des Großen.
- 1770 Das Amt Wattenscheid zählt 3200 Einwohner.
- 1772 Kohletransport vom Süden der Stadt mit Pferdebahn zur Ruhr.
- 1803 Die erste regelmäßige Postwagenverbindung zwischen Bochum und Essen.
- 1807 Wattenscheid wird Mairie im Departement Ruhr (Franzosenzeit).
- 1815 Nach dem Wiener Kongress, Bildung der Provinz Westfalen mit Amt Wattenscheid, mit der Freiheit (Titularstadt) Wattenscheid.
- 1827 Bau einer jüdischen Synagoge. (1838 niedergebrannt).
- 1832 Die Zechen Maria Anna und Steinbank in Höntrop.
- 1835 Die erste Briefsammelstelle in Wattenscheid.
- 1835 Schacht Hektor in Eppendorf.
- 1861 Errichtung einer Sparkasse.
- 1865 Wattenscheid bekommt eine Gasanstalt.
- 1866 Choleraepidemie in Wattenscheid.
- 1869 Wattenscheid erhält ein Krankenhaus.
- 1869 Die Wattenscheider Zeitung erscheint erstmals.
- 1873 Die Schächte „Hannover und Fröhliche Morgensonne“ werden abgeteuft.

(Ein Blick zurück wird fortgesetzt, bitte warten)

In eigener Sache

Im Winter bleiben vier Schafe auf der Obstwiese. Frau Petra Linka hat die Pflege der Schafe übernommen und besitzt nun auch selbst einige.

Im Frühjahr wird dann von der Schäferin wieder eine kleine Herde auf die Obstwiese geführt. Nach den Jahren der Abstinenz freut sich der Eppendorfer Heimatverein wieder über die vierbeinigen Grasmäher.

Der Teich auf dem Gelände des Heimatmuseums ist nun fertig. Als Regenrückhaltebecken und Löschteich stand er im Erschließungsplan für das Museum. Um eine Gefährdung von Besuchern zu vermeiden, wurde nicht nur ein Staketenzaun um den Teich angelegt, sondern auch eine Gitterkonstruktion unterhalb der Wasseroberfläche eingebaut.

Einen Vortrag über die Streuobstwiese des Eppendorfer Heimatvereins hielt am 09.10.2012 in der Stadtbücherei Herr Jürgen Reinhardt vom EHV. Rund 20 Personen wurden während des Vortrags mit Apfelkuchen und Honig von der Obstwiese beköstigt.

Am Tag des offenen Denkmals wurden ca. 40 Personen auf ihrem Rundgang durch die Stadt auch durch unser Museum geführt.

Jeweils ein historisches Strahlrohr erhielten die Freiwilligen Feuerwehren aus Eppendorf und Höntrop zur Eröffnung ihrer neuen Unterkunft in Höntrop. Versehen mit einer Plakette hängen nun beide in den jeweiligen Räumlichkeiten

Die Museumsöffnungssontage waren auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Das Interesse am Thorpe Heimatmuseum wächst zusehends. Auch die Anfragen für Gruppenführungen an Werktagen nehmen zu. Die Freude beim Eppendorfer Heimatverein ist groß. Weiter so.

Die Obstwiese, der größte Kulturbiotop in Bochum, ist weiterhin vom EHV gepachtet und beherbergt ca. 22 Schafe. Leider kommt es immer wieder vor, dass Zäune umgelegt werden und Obst von der Streuobstwiese genommen wird. Es ist denjenigen vielleicht nicht bewusst, aber sie begehen damit Hausfriedensbruch. Ferner sind die niedergelegten Zäune ein großes Problem für uns, da die Schafe „ausbüchsen“ können und somit eine Verkehrsgefährdung herbeiführen. Wir bitten hiermit nochmals, die Obstwiese nicht unberechtigt zu betreten, denn das anfallende Obst kann, wenn es die Menge erlaubt, kostenlos auf dem Museumsplatz abgeholt werden.

Jahresrückblick mit Vorschau

Auch in 2012 können wir auf Beachtliches zurück blicken. Die schon erwähnten guten Besuche unserer Museumsöffnungen, die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie den noch zu erwähnenden Festen.

Das herausragendste Ereignis aber war die Fertigstellung unseres 3. Bauabschnittes, dem Backspeicher und der Hoffpflasterung mit dem mittig verlegten Schotterrasen.

Das erste Fest, das Osterfeuer, zog wieder sehr viele Besucher an. In diesem Jahr wurde das Osterfeuer mit „Hexenbesen“ angezündet.



Beim traditionellen Frühlingsfest wurden wieder mehr als 1000 Tulpen verschenkt. Ein Höhepunkt war das offene Singen mit den Liederfreunden Eppendorf. Alle waren begeistert. Wiederholungen nicht ausgeschlossen.

Die Oldienacht, Anfang August, überzeugte auch diesmal mit toller Musik aus den 70ern und 80ern Jahren. Auch die Playbackauftritte der Theatergruppe mit Baccara, Gianna Nannini, Drafi Deutscher und Sandy Shaw waren gelungen.



Das Drachenfest stand in diesem Jahr unter einem besonderen „Stern“ (oder Planet). Die Sonne meinte es mit uns wohl sehr gut. Bei annähernd 36 Grad war aber die Besucherresonanz nicht wirklich überragend. Es ist aber auch zu verstehen. Denn wer möchte sich auf freiem Feld „braten“ lassen. Den Drachenfliegern, allen

voran die Mitglieder des Drachenvereins „Höhenwahn“, tat dies aber keinen Abbruch. Sie ließen Ihre Drachen in den sonnenüberfluteten Himmel steigen. Auch das abendliche Feuerwerk begeisterte die Besucher. Ziemlich „stressig“ war aber dennoch der Aufbau und Abbau bei dieser Hitze.

Beim Ernte- und Schlachtfest wurde auch in diesem Jahr wieder bäuerliches Arbeiten gezeigt. Der traditionelle Thorpe-Teller mit Leber- u. Blutwurst sowie mit Schinken und Sauerkraut fehlte auch nicht.



Die Theateraufführungen waren wie in den vergangenen Jahren ausgebucht und alle Besucher, natürlich auch die Schauspieler, hatten großen Spaß. Weiter so.

Die 10. Scheuenkulturnacht am 3. November wurde mit Herrn Friedrich Grotjahn als Autor und Frau Barbara Hagin durchgeführt. Musikalisch wurden sie von der Sopranistin Lisa Eysel und Dieter Mainz am Digitalpianobegleitet. Eine wieder gelungene Veranstaltung unter der Leitung der Buchhandlung Napp.



Der letzte Blick geht auf unseren Thorpe Weihnachtsmarkt am 1. Advent. Es ist ein Jubiläumsweihnachtsmarkt, nämlich der 25. Als Gastland konnten wir Italien gewinnen. Es werden die Traditionen und auch die Köstlichkeiten einer italienischen Weihnacht gezeigt. Geplant sind auch einige Folkloretänze. Wir hoffen, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt unter einem guten „Witterungsstern“ steht, d.h. mit Temperaturen um die 2 Grad und leichtem Schneegriesel. Der neu gestaltete Museumsplatz wird aber sicherlich keinen Matschboden mehr zulassen.

Im nächsten Thorpe Blättchen berichten wir u.a. über:

Aktivitäten des Jubiläumsjahres
Nachrichten aus Eppendorf/ In eigener Sache
Nachlese Thorpe Weihnachtsmarkt

„Petersilie Suppenkraut, was wächst in unserem Bauerngarten?“

-Borretsch-

Er wird auch Gurkenkraut oder Kukumerkraut, Blauhimmelstern, Herzfreude, Liebäuglein oder Wohlgemutsblume genannt, stammt aus der Familie der Raubblattgewächse.

Der wissenschaftliche Name ist *Borago Officinalis*.

Die einjährige, krautige Pflanze wird bis zu 70 cm groß und ist an Blättern und Stängeln borstig behaart. Von Mai bis Sept. trägt die Pflanze leuchtend blaue Blüten. Sie sind zunächst vormännlich, d.h. dass zuerst die Staubblätter reifen und sie die Pollen freigeben und die Narbe erst nach Verwelken der Staubblätter reift.

Borretsch wurde bereits im 16. Jahrhundert in Bauerngärten angebaut und gehört auch heute in jeden gut sortierten Kräutergarten.

Er enthält kleine Mengen von Alkaloiden, diese gelten als toxisch für die Leber, daher ist der regelmäßige Genuss nicht zu empfehlen und lässt einen sorglosen Umgang mit ihm als bedenklich erscheinen.

In der Pflanzenheilkunde werden die Blüten bei Fieber, Verschleimung der Atemwege, Durchfall, Entzündungen und Rheumatismus angewendet.

Die Blätter des Borretsch werden in der Küche zu Salaten gegessen oder in Suppen gekocht. Aus den Samen kann Borretschöl gewonnen werden.

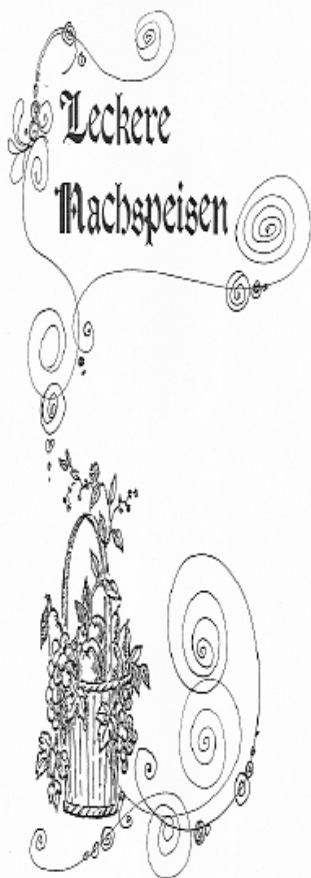
Blüten und Blätter haben einen gurkenähnlichen Geschmack. Sie eignen sich sehr gut zum Aromatisieren von kalten Getränken. Feingehackt benutzt man die Blätter als Würze für Obstsalate und Gemüse.

Borretsch ist Bestandteil der grünen Soße.

Auch die Blüten sind essbar und enthalten deutlich weniger Alkaloide als die Blätter. Sie werden in getrockneter Form als Tee bei Husten und Erkältung verwendet.



Aus dem Alten Eppendorfer Kochbuch



Crème Nesselrode

Vier Eiweiß und 1 l süße Sahne schlage man mit dem Schneebesen zu einem steifen Schaum. 50 g Gelatine auflösen und mit 500 gr. in Butter gerösteten und grob gewiegten Tatarwein, 100 g Korinthen, 100 g große Rosinen, 60 g gewiegtem Zitronat etwas gestoßener Vanille, 150 g. fein geriebenem Zucker und 1/2 l Maraschino vermischen. Zuletzt verührt man den Sahne- schaum in die Masse, füllt diese in eine mit Mandelöl ausgepin- selte Form und stellt diese 5 Stunden auf Eis. Aus der Form stürzen und servieren.

Das Kochbuch ist zu beziehen über den
Eppendorfer Heimatverein e. V. Zum Preis von 20 €



Wir wünschen allen Mitgliedern, allen Freunden, Gönnern, Inserenten, Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013.

Der Vorstand

Wir wünschen uns, dass unsere Leser auch im nächsten Jahr zufrieden mit "Ihrem Thorpe-Blättchen" sind.

Die Redaktion



Evangelische Grundschule - Lutherschule an der Ruhrstraße

Foto: Stadt Bochum 1966